

Ständige Verbindung zu den Hausgemeinschaften



Martin Lorenz,

**Vorsitzender
des WBA 121 in Halle**

Das Wohngebiet 121 ist eines der größten unserer Stadt Halle. In 157 Häusern wohnen rund 3000 Bürger. Daraus ergibt sich für die Wohnparteiorganisation, den Wohnbezirksausschuß und die Abgeordneten die politische Aufgabe, den Kontakt zu 157 Hausgemeinschaften zu pflegen und mit vielen Bürgern über alle Probleme vertrauensvolle Gespräche zu führen. Dabei gehen wir immer davon aus, daß die politisch-ideologische Arbeit der Nationalen Front eng verbunden ist mit der Lösung kommunalpolitischer Aufgaben. Unser Wohngebiet besteht zur einen Hälfte aus Alt- und zur anderen aus Neubauten.

In seinem Schlußwort auf der 10. Tagung des Zentralkomitees hat Genosse Erich Honecker die Aufgabe gestellt, alle Möglichkeiten zu nutzen, um das Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk weiter zu vertiefen.

Ich meine, daß die Sammlung der Unterschriften für die große Friedensinitiative der Sowjetunion gute Möglichkeiten bot, um mit den Familien und mit jedem einzelnen Bürger ins Gespräch zu kommen über Abrüstung, Frieden und viele weitere Fragen. Wie stets wirkten auch hierbei unter Führung der WPO die Genossen Abgeordneten und die Genossen im Wohnbezirksausschuß eng zusammen.

Was ist das Wesentliche dabei?

Nach unserer Erfahrung ist es wesentlich, daß der Wohnbezirksausschuß alle Aufgaben koordiniert und daß er lebendige Verbindungen zu jeder Hausgemeinschaft und zu jeder Familie schafft.

Wir sichern den Kontakt zu allen Hausgemeinschaften und Familien über die Genossen, die in den jeweiligen Häusern wohnen. Das hat sich bewährt, damit sind wir in die Breite gekommen. Wir wissen im konkreten Fall, an welchen Bürger wir uns in dem betreffenden Haus bei der Be-

handlung dieses oder jenes Problems wenden können, und die Bürger wissen umgekehrt, wann und wo der Ausschuß und die Abgeordneten erreichbar sind. Der WPO und dem Wohnbezirksausschuß kommt es gerade auf den regelmäßigen Kontakt zwischen Bürgern und Volksvertretern an.

Wie wird das erreicht?

Alle Abgeordneten nehmen regelmäßig an den Beratungen des Wohnbezirksausschusses teil. Sie arbeiten in den Aktiven des Wohnbezirksausschusses mit, so zum Beispiel im Bauaktiv, im Aktiv Ordnung und Sicherheit sowie in den Aktiven Sozialwesen, Sport und Kultur.

Gut bewährt hat sich auch, daß Abgeordnete gemeinsam mit den Straßenbeauftragten des Wohnbezirksausschusses ständig ein und dieselbe Straße betreuen und dadurch den dort ansässigen Bürgern als ihr Abgeordneter vertraut werden.

Die monatlichen Sprechstunden des Vorsitzenden des Wohnbezirksausschusses werden gemeinsam mit einem Abgeordneten durchgeführt. Beim Auftreten von Problemen oder bei der Behandlung von Eingaben im Wohngebiet werden die Abgeordneten informiert und nicht selten direkt in die Lösung der Fragen einbezogen.

Wir haben die Erfahrung gemacht, daß die politische Stimmung im Wohngebiet wesentlich davon abhängt, wie die Vorschläge, kritischen Hinweise und auch persönlichen Anliegen der Bürger von den Volksvertretern behandelt werden, wie gut die Abgeordneten informiert sind, wie sehr sie sich engagieren und wie sie ein Problem lösen.

Der richtige Lösungsweg

Ein Beispiel dafür. Seit Jahren hatten, die Bürger in unserem Wohngebiet schlechte Einkaufsbedingungen. In Einwohnerversammlungen und bei anderen Gelegenheiten würde häufig die Frage nach dem Bau einer neuen Kaufhalle gestellt. Doch die Antwort war jedesmal negativ. Die Vertreter des Rates der Stadt erklärten, daß für ein solches Projekt zur Zeit keine Baukapazität vorhanden ist. *

Im vergangenen Jahr nun haben wir die Sache anders angepackt. Einige Bürger machten den Vorschlag, keine neue Kaufhalle zu bauen, sondern ein anderes Objekt als Verkaufseinrichtung um- und auszubauen, und sie erklärten auch die Bereitschaft, ihren Beitrag dafür zu leisten. Unsere Abgeordneten haben diese Vorschläge aufgegriffen, zusammen mit dem örtlichen Organ geprüft, und das Ergebnis war, daß der Vorschlag als „Mach mit!“-Objekt in den Plan aufgenommen wurde.

Nun ging es um die Verwirklichung dieses plan-